

## Neues im Archiv

**Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins**, Band 103 - Jahrgang 2001, im Auftrag des Wissenschaftlichen Ausschusses herausgegeben von Thomas Kraus und Klaus Pabst, Aachen 2002

**Eilendorfer Heimatblätter**, 2000, Jahresschrift des Heimatvereins Eilendorf 1983 e. V., Band 18, herausgegeben vom Heimatverein Eilendorf e. V.

**St. Bonifatius - 50 Jahre neue Kirche**, 300 Jahre Pfarrgeschichte, Festschrift zum 50jährigen Jubiläum der Konsekration, Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius, Eschweiler-Dürwiß, 2002

**Geschichtliches Eupen**, Band XXXVI., herausgegeben mit der Unterstützung der Verwaltung der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom Eupener Geschichts- und Museumsverein, Eupen 2002

**Juden im Kreis Düren**, Unterrichtsmaterialien für Schulen der Sekundarstufe I und II, 2. Auflage 2002, herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft der Geschichtsvereine im Kreis Düren, Texte von Willi Dovern, Ludger Dowe, Bernd Hahne, Hermann-Josef Paulißen, Helmut Wanka und Renate Xhonneux.

Unser Mitglied Matthias Braun schenkte dem Verein das neunbändige Werk „Enzyklopädie der Weltkunst“ aus dem Holle-Verlag. Herzlichen Dank!

**Öffnungszeiten unseres Archivs** in der Eichendorffstraße 18,  
Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch 9.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 0 24 03 / 78 55 41

## Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich

Angela und Achim Winden, Almut und Heinz Willi Körfer, Käthe und Albert Baum, Fritz Hermanns, Bertie Forst, Liesel Effenberg, Franz-Willi Scheller, Brigitte und Dr. Manfred Hoffmann, Monika und Karl-Heinz Hennerici.

## Wir spenden für die Flutopfer

Über vier Millionen Menschen in Ostdeutschland haben im Hochwasser der Elbe und ihrer Zuflüsse alles verloren, was sie sich in den letzten 12 Jahren aufgebaut haben.

An den historischen Stätten in Dresden, Pillnitz und anderen Orten wurde unersetzlichen Kulturgütern großer Schaden durch die verheerende Überschwemmung zugefügt. Da stehen wir nicht abseits, sondern helfen unseren schwer geprüften Landsleuten im Osten.

Der geschäftsführende Vorstand hat daher einstimmig beschlossen, 700,- € als Spende des Vereins auf das Konto

„Menschen helfen Menschen“ der Aachener Zeitungen zu spenden.

Wir setzen ein Zeichen der Solidarität!

## Ausstellung in Dom und Schatzkammer

von Aachen zur Erinnerung an Kaiser Otto III, der am Osterfest vor 1000 Jahren (5. April 1002) im Aachener Dom beigesetzt wurde.

An die Grablegung Ottos, der im jugendlichen Alter von 22 Jahren am 24. Januar 1002 in Paterno/Italien starb, erinnert noch bis zum 24. November eine Ausstellung unter dem Titel „**Otto III der Dritte 3**“.

Für die Ausstellung in Dom und der angrenzenden Schatzkammer wurden Ausstellungsstücke von unschätzbarem Wert aus dem Dom-Depot geholt. Die Pala d'oro des Hauptaltars und der Ambo stammen auch aus dem Vermächtnis Ottos. Aachen hat den größten und bedeutendsten Kirchenschatz nördlich der Alpen.

Die Ausstellung ist wie die Schatzkammer geöffnet: Mo. 10 – 13 Uhr, Di.-So. 10 – 18 Uhr und Do. 10 – 21 Uhr.

## Termine der Arbeitskreise

### AK 1 Geschichtsquellen und Veröffentlichungen

Donnerstag, 12. September 2002, 19.30 Uhr im Archiv des EGV, Eichendorffstraße 14

### AK 2 Stadtteilforschung Pumpe-Stich

Dienstag, 17. September und 8. Oktober 2002, jeweils um 17.00 Uhr im Jugendheim der Pfarre St. Barbara

### AK 3 Eschweiler Mundart

Dienstag, 8. Oktober 2002 und 10. Dezember 2002, 19.30 Uhr  
Gaststätte Lersch,  
Dürener Straße 62 a

### AK 4 Geschichte der Industrie- und Gewerbebetriebe

Dienstag, 3. September und 29. Oktober 2002, 19.30 Uhr im Konferenzraum Talbahnhof

### AK 7 Familienforschung

Donnerstag, 26. September und 17. Oktober 2002, 19.30 Uhr im Archiv des EGV, Eichendorffstraße 14

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Eschweiler Geschichtsverein e.V.  
Geschäftsstelle Röthgener Burg,  
Telefon 024 03 / 232 95  
Internetadresse:  
www.eschweilergeschichtsverein.de

### Redaktion

Simon Küpper,  
52249 Eschweiler, Telefon 024 03 / 522 77

Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung des Verfassers!

### Herstellung

kuper-druck gmbh,  
52249 Eschweiler, Eduard-Mörke-Straße 36,  
Telefon 024 03/94 99 -0,  
Telefax 024 03/949 949

### Bankverbindungen des Vereins

Sparkasse Aachen  
(BLZ 390 500 00) Kto. 1231 786  
Raiffeisen-Bank Eschweiler  
(BLZ 393 622 54) Kto. 2 503 029 017  
Volksbank Stolberg-Eschweiler eG  
(BLZ 393 600 97) Kto. 4 003 859 016



Jahrgang 27 · September/Oktober 2002 · Nr. 256

# Eschweiler Geschichtsverein e.V.

## Liebe Mitglieder und Freunde!

Nach der Sommerpause, in der unsere achttägige Studienfahrt in die französischen Landschaften Bretagne und Normandie statt fand, möchten wir Sie über die Veranstaltungen im September und Oktober informieren und Sie herzlich dazu einladen.

Am 2. Sonntag im September, am 8. September 2002, sind landesweit am „**Tag des offenen Denkmals**“ Baudenkmäler zu besichtigen und für die Öffentlichkeit zugänglich.

Gemeinsam mit der Stadt Eschweiler als untere Denkmalbehörde bieten wir **das industrie- und bergbaugeschichtliche Ensemble im Zentrum des Ortsteils Pumpe** der Öffentlichkeit an. Führungen sind um 11.00 Uhr und um 15.00 Uhr.

Hermann Hoven und Leo Braun werden das ehemalige Pumpenhaus, das Graeserhaus, die sog. Eisfabrik und das ehem. Magazin der Bäckerei als bedeutende Zeugen des Steinkohlenabbaus auf dem Eschweiler Kohlberg und der frühen Industriegeschichte in Pumpe vorstellen und die Geschichte erläutern. Das ehemalige Pumpenhaus (1793/94) ist eines der bedeutendsten Industrie- und Baudenkmäler in Deutschland.

### Tag des offenen Denkmals Sonntag, 8. September 2002 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

Führung im Stadtteil Pumpe durch das bergbaugeschichtliche Ensemble, Treffpunkt: Stolberger Straße 2

Zu einem Vortrag über den berühmten deutschen **Philosophen** und **Kirchenpolitiker Nikolaus von Kues** laden wir Sie herzlich ein.

### „600 Jahre Nikolaus Cusanus“

**Termin:**

**Donnerstag, 19. September 2002**

**Zeit:** 19.30 Uhr

**Ort:** Kulturzentrum Talbahnhof

**Referentin:** Anna Reuter,  
Bernkastel/Kues

– ein Vortrag in Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul – Da wir bei der Herbstfahrt vom 2. bis 4. Oktober 2002 auch Bernkastel-Kues mit dem Cusanusstift besuchen, ist der Vortrag zugleich Einstimmung und vertiefte Vorbereitung auf die Fahrt.

Frau Anna Reuter, Leiterin des Cusanus-Geburtshauses (Museum), wird am 19. 09. 2002 einen Vortrag über den größten Sohn der Stadt Kues (Mosel) halten.

Im Vordergrund wird dabei in erster Linie der Mensch Nikolaus von Kues (Nicolaus Cusanus) stehen, um dessen Lebenswerk zu ergründen. Frau Reuter wird dem Werden und Wachsen seiner Persönlichkeit nachgehen und seinen Einfluß auf Zeitgenossen und Nachwelt aufzeigen und nicht das Werk von Cusanus in seiner Fülle und Komplexität entfalten.

Nikolaus von Kues, der spätmittelalterliche Philosoph und Theologe, wurde 1401 in Kues an der Mosel geboren. Er nahm als Sekretär und Kanzler der Trierer Erzbischöfe am Basler Konzil teil und verhandelte dort mit den Hussiten

über den Laienkelch. Er schrieb für Kaiser und Reich die Reformschrift „De concordantia catholica“ (1433). Als Kardinal erhielt er das Bistum Brixen (1450) und wurde 1458 vom Papst Pius II. zum Generalvikar nach Rom berufen. Er begann mit der Reform des römischen Klerus. Seine bedeutende Bibliothek vermachte er dem Nikolaus-Hospital in Kues.

Cusanus gilt als einer der größten Denker des ausgehenden Mittelalters. Seine Schriften bezeugen einen freien Geist und damit eine Überwindung des dogmatischen Weltbildes des Mittelalters. Grundlegend für sein Denken ist die These, dass alle endlichen Gegensätze in Gott zusammenfallen (coincidentia oppositorum). Er unterschied Gott als das Absolute vom Universum und betonte die Jenseitigkeit Gottes. Er entwarf das Idealbild einer Weltreligion, in der alle Religionen im Kern zusammenkommen sollten. Die Welt war für Cusanus die entfaltete Einheit Gottes.

Der Universalgelehrte Cusanus führte auch mathematische Versuche zur Kreisquadratur durch und seine erkenntnistheoretischen und naturwissenschaftlichen Überlegungen sind modern.

(Berthold Drube)

Unsere **Herbstfahrt „Goldener Oktober“** vom 2. bis 4. Oktober 2002 wurde im Mai/Juni angekündigt. Fahrtziele sind Trier, Bernkastel-Kues, Luxemburg, Echternach, Mettlach und Saarburg. Die Fahrt ist bereits ausgebucht!



Tag des offenen Denkmals, 8. September 2002

Graeserhaus von 1747



Zu den diesjährigen Mundartabenden laden wir Sie herzlich ein für

**Donnerstag 26. September**, oder **Donnerstag 10. Oktober** (Wiederholung), in die Aula der Realschule Patternhof.

Beginn: jeweils 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Veranstalter: Eschweiler Geschichtsverein und Volkshochschule der Stadt Eschweiler.

Ein interessantes Programm wurde wieder zusammengestellt, dass sicher gute Unterhaltung in original Eischwiele Platt verspricht.

Von unserem Mundartfreund Hein Huppertz aus der Schweiz werden die sieben Lausbubenstreiche von Max und Moritz in Eischwiele Platt vorgetragen.

„Mit Mundart in das 3. Jahrtausend“, so lautet das Motto des Abends. >Also lautet mein Entschluss, dass man Mundart pflegen muss<

Mitwirkende: Mitglieder des EGV und Kinder des KGS Dürwiß

Ausführende: Arbeitskreis Eschweiler Mundart

Leitung: Leo Braun

Vorträge, Gedichte und Lieder werden wieder von jung und alt zu Gehör gebracht.

Das Einführungsreferat von Dr. Cornelissen, Bonn, hat das Thema: „Dialektwörter, die jeder kennt.“

Eintrittskarten: bei der VHS, Kaiserstraße 4a und bei Braun, Königsberger Str. 56

Eintritt: 2,50 Euro



#### Wir trauern um unsere Mitglieder,

**Hajo Schroiff**, verstorben am 22. Mai 2002,

**Nelly Wirtz**, verstorben am 8. Juli 2002, eine auf vielen Gebieten sozial und politisch engagierte Frau, der das Bundesverdienstkreuz am Bande 1985 verliehen wurde,

**Heinz Schmitz**, verstorben am 11. August 2002.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

## Herbsttreffen der Arbeitsgemeinschaft der Geschichtsvereine im Kreis Düren

Am **Samstag, 26. Oktober 2002**, findet das traditionelle Treffen der Heimat- und Geschichtsvereine in Körrenzig statt. Dazu sind auch Mitglieder unseres Geschichtsvereins herzlich eingeladen. Zweimal waren wir Gastgeber des Treffens der Arbeitsgemeinschaft. Wer Interesse hat, am 26. Oktober mit nach Körrenzig zu fahren, der melde sich bei S. Küpper, Tel. 52277! Das Programm des Treffens wird ihm zugestellt.

## Das besondere Buch: Heimatlos

### Deutsche Schicksale in Rußland.

**Felicitas Wildanger**, seit 1983 Studienleiterin an den Berufsbildenden Schulen in Eschweiler lernte 1996 eine

Vertriebenenfamilie aus Usbekistan kennen, deren Vorfahren dem Ruf der Zarin Katharina II. an die Wolga folgten. Das bewegende Schicksal der Familie unter der Zarenherrschaft im Wolgadorf, die Verschleppung unter Stalins Diktatur, die Deportation nach Usbekistan, die erschütternde Geschichte einer deutschen Familie erzählt Martha Frank in Briefen als ihre Lebensbeichte. Die lebenslängliche Verbannung wurde durch die politischen Veränderungen in der Sowjetunion 1956 aufgehoben. Aber an die Wolga durfte die Familie nicht zurückkehren. Die Deutschen blieben als Faschisten verachtet. 1991 gelang es Maria Kraft mit ihrer Familie nach Deutschland auszureisen. Sie glaubte in ein „Paradies“ heimzukehren, in dem man sie als Deutsche achten würde. Wie sehr sich die Familie täuschte und Hoffnungen wie Seifenblasen zerplatzten, ahnte sie nicht.

Bestellungen des packenden Buches bei der Autorin Felicitas Wildanger, Tel. 02403 / 31908, Preis 10 Euro.

## Wir gratulieren

herzlich unseren Mitgliedern mit runden Geburtstagen im **September und Oktober**:

Anneliese Linnenbrink,  
Marianne Dupont,  
Franz-Josef Jörres,  
Else Breuer, Ingrid Altner,  
Elisabeth Peter,  
Anneliese Berndt  
und Monika Beck.

Allen Mitgliedern, die im September und Oktober Namenstag oder Geburtstag feiern, gelten unsere herzlichen Glück- und Segenswünsche.

Tag des offenen Denkmals, 8. September 2002

Platz an der ehemaligen Herrenkunst

